

Zeitschrift: Widerspruch : Beiträge zu sozialistischer Politik
Herausgeber: Widerspruch
Band: 32 (2013)
Heft: 63

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

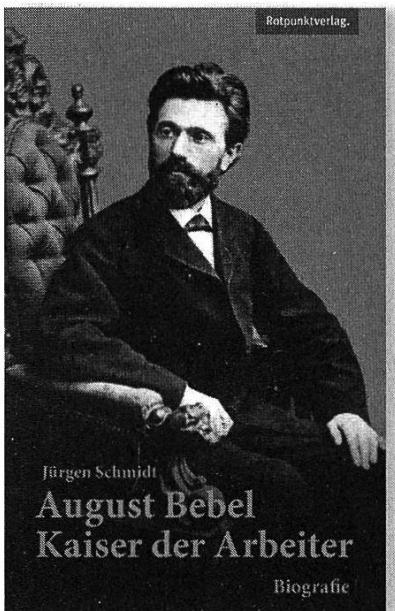
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.01.2026

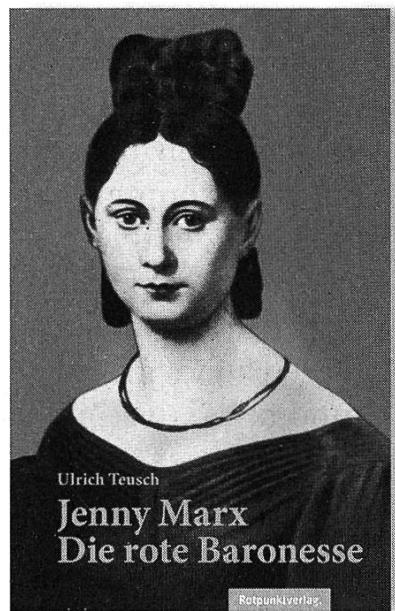
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Rote Biografien im Rotpunktverlag



Zum 100. Todestag von August Bebel

August Bebel war die Führungsfigur der deutschen Arbeiterbewegung von Mitte der 1860er-Jahre bis zu seinem Tod am 13. August 1913. Sein Weg vom einfachen Drechslergesellen zum »Polit-Star« des deutschen Kaiserreichs stand paradigmatisch für den Aufstieg der Arbeiterbewegung. Eine neue Biografie bringt uns das Leben des »Arbeiterkaisers« näher, dessen Eintreten für soziale Gerechtigkeit und gesellschaftlichen Zusammenhalt bis heute nichts an Aktualität verloren hat.



»Das schönste Mädchen von Trier«

Jenny von Westphalen (1814–1881) ist charmant, witzig, intelligent. Als Ehefrau von Karl Marx erduldet sie lebenslanges Exil. Aus den zahlreichen Briefen an Vertraute in der Ferne formt sich das Bild einer der aussergewöhnlichsten Frauengestalten ihrer Zeit. Ulrich Teusch zeichnet mit seinem Buch *Jenny Marx – Die rote Baronesse* ein facettenreiches Porträt.

»Ein lesenswertes und sehr schön ediertes Buch dieser faszinierenden Frauengestalt.« HR2 KULTUR

Jürgen Schmidt

August Bebel Kaiser der Arbeiter

288 Seiten, 16 Seiten sw-Bildteil, gebunden, 2013
ISBN 978-3-85869-538-3, Fr. 34.-/€27.-

Ulrich Teusch

Jenny Marx Die rote Baronesse

230 Seiten, 16 Seiten sw-Bildteil, gebunden, 2011
ISBN 978-3-85869-459-1, Fr. 25.-/€19,50

www.rotpunktverlag.ch